



Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Daniel Lohmann  
(PERSÖNLICH)

## SS 14: Auswertung für Grundlagen der systemnahen Programmierung in C

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Lohmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 14 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Grundlagen der systemnahen Programmierung in C -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v2\_s14 - verwendet, es wurden 27 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 14 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, [apf@ltt.uni-erlangen.de](mailto:apf@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))



## Dipl.-Inf. Daniel Lohmann

SS 14 • Grundlagen der systemnahen Programmierung in C  
 ID = 14s-GSPiC  
 Erfasste Rückläufer = 27 • Formular v2\_s14 • LV-Typ "Vorlesung"

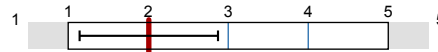
### Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,69  
s=0,65

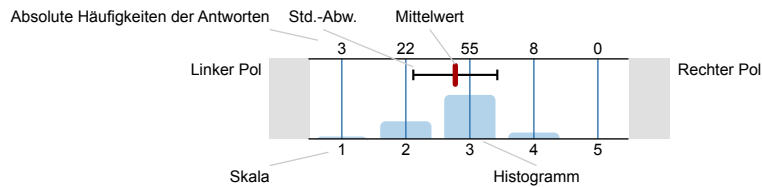
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=2,01  
s=0,86

## Legende

Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey

**Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!**  
**Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!**

### Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

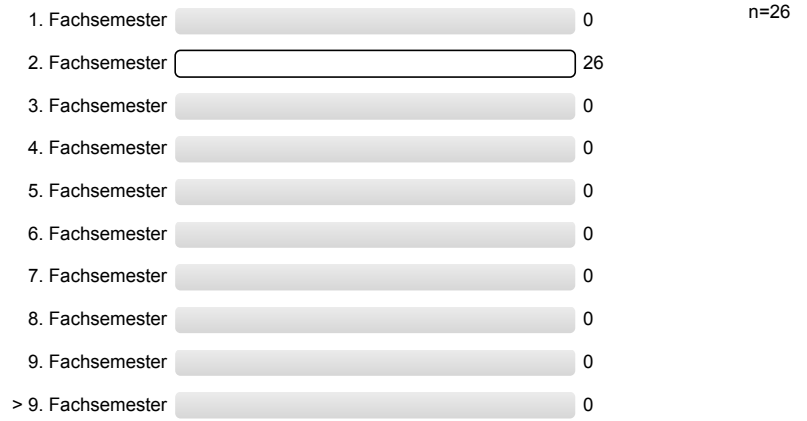
2\_A) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik  20 n=27  
 Sonstiges  7

2\_B) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science  27 n=27  
 M.Sc. • Master of Science  0  
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours  0  
 M.Ed. • Master of Education  0  
 LA • Lehramt mit Staatsexamen  0  
 Dr.-Ing. • Promotion  0  
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts  0  
 Sonstiges  0

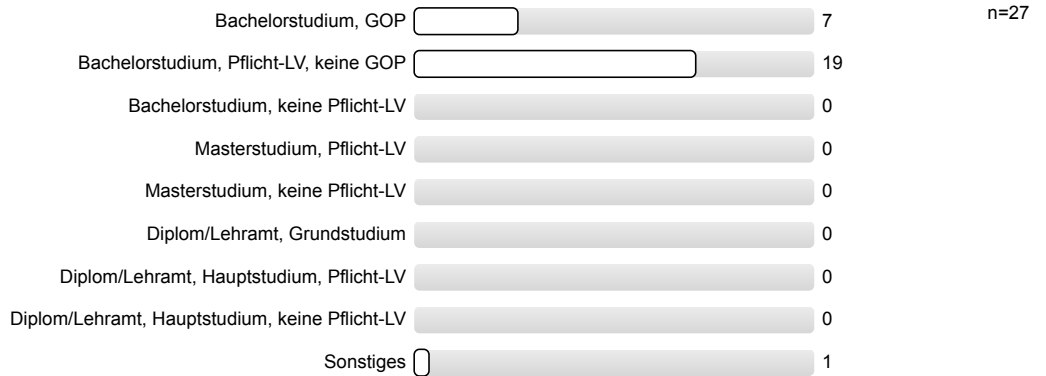
2\_C) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2\_D) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2\_E) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



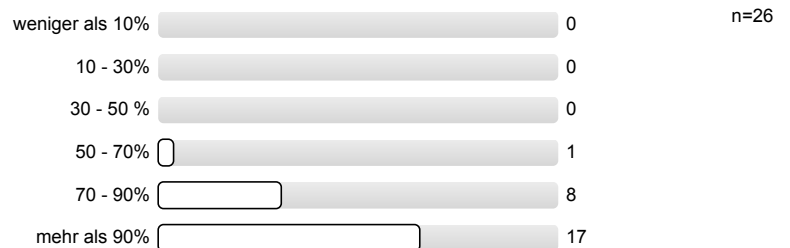
2\_F) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

- Ba. Sc. Physik
- Physik (5 Nennungen)
- Physik. Das ist nicht wirklich eine Kombination und könnte ruhig in die Liste mit aufgenommen werden, wenn sogar blödsinn wie 'Life Science Engineering' drinn steht.

2\_G) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Vorlesung.

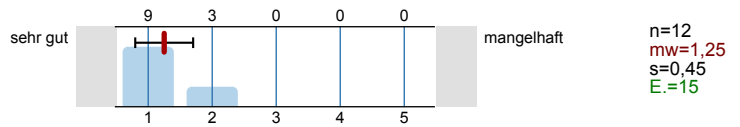


2\_H) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . . selbst gehalten.

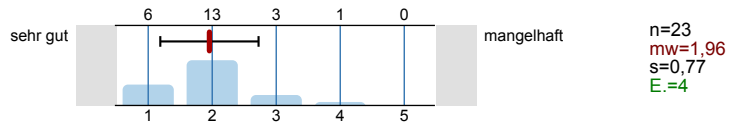


Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

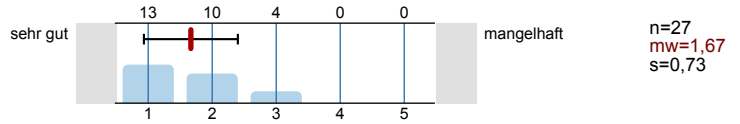
3\_A) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



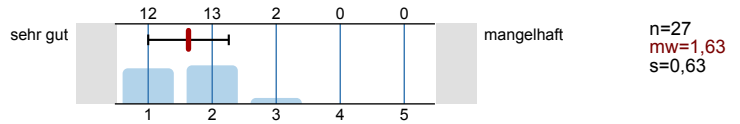
3\_B) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



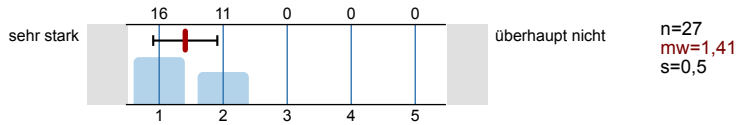
3\_C) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



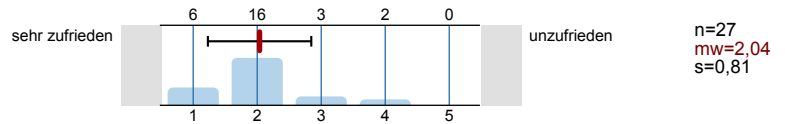
3\_D) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3\_E) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3\_F) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4\_A) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Der "systemnahe" Teil der Vorlesung wird gut übergebracht
- Der Dozent ist sehr engagiert. Man merkt richtig, dass es ihm Spaß macht. Die Beispiele sind verständlich.
- Der Dozent ist sehr engagiert. Die Übungen sind für Anfänger sehr lehrreich und passend zur Vorlesung.
- Der engagierte Dozent war sehr gut. Hatt keine einschläfernde Stimme dadurch war es sehr angenehm der Vorlesung aufmerksam zu folgen.
- Durch schrittweise, verständliche Erklärungen bietet der Besuch der Vorlesung - im Gegensatz zu manch anderen - einen Mehrwert.
- Engagierter Dozent.
- Gut verständliche Präsentation
- Kurz, kompakt, verständlich, hoch interessant. Der Dozent ist stets bemüht Inhalte verständlich rüber zu bringen und geht gründlich auf Fragen ein.
- Nah am Skript. Verständlicher und anschaulicher Vortrag.
- Rhetorisch gute Fertigkeiten im Vergleich zu GDI im vorherigen Semester
- Viele Begeisterung von dem Professor, viele Beispiele und die Vorlesungen sind ein Bisschen interaktiv.
- Viele anschauliche Beispiele.
- Übungen beziehen sich direkt auf zuletzt besprochenen VL-Stoff. In der VL selbst werden Beispiele verwendet, die den jeweiligen Stoff konkret darstellen und somit für ein einfacheres praktisches Denken anregen.

4\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Anwesenheitslisten in der Übung;
- Das Skript ist manchmal etwas zu ungenau und verwirrend in der Art wie es aufgebaut und ausformuliert ist.

- Das eingehen auf Fragen funktioniert schlecht bis gar nicht, weil die entsprechenden Studenten vom Dozenten (obwohl er es versucht!) nicht gesehen werden. Ist diese Hürde jedoch überwunden scheinen mir die Antworten meist durchaus Zufriedenstellend.
- Der Dozent hält seine Vorlesung sehr fachspezifisch. (Wortwahl für Programmieranfänger schwer verständlich). Dies ist generell gut, jedoch sollte er die ersten paar Vorlesungsstunden darauf Rücksicht nehmen, dass der Großteil noch Anfänger sind :-). Beispielweise die Folie 3-4 Initialisierung der Hardware fand ich in der ersten Vorlesungsstunde sehr erschlagend und schlecht für Anfänger erklärt. Die Folie hätte 3 Wochen später besser ins Skript gepasst. Sonst jedoch super Dozent ;)
- Die Themen sind extrem abstrakt, ich habe mit keinem Fach so große Probleme, wie mit GSPiC, selbst GET1 ist mir nicht so schwer gefallen. Außerdem habe ich immer das Gefühl, es wird vorausgesetzt dass man sich mit Computern und Programmierung auskennt, aber auch im Studiengang EEI sind nicht nur computerbegeisterte Kerle die sich selbst irgendwelche Laptops zusammenbasteln!
- Ich habe vor dieser Vorlesung noch nichts im Bereich Mikrocontroller gemacht. Für mich ist es manchmal schwer Inhalte mit Hilfe des Skripts nachzubereiten, da dort manche Dinge für Anfänger eher schwer nachzuvollziehen sind.
- Nicht genuger Stoff. Wir sind Elektrotechniker und wir haben nur 2,5 ECTS fuer C programmierung und Mikrocontroller? Wir brauchen mehr.
- Teilweise zu nah an den Stichpunkten der Folie und zu wenig abstrakt.
- Zu viele Beispiele. Etwas zu wenig Abstraktion.

4\_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

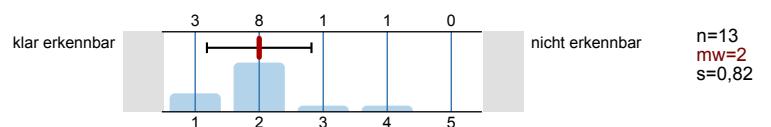
- 2,5 ECTS sind viel zu wenig, dafür, dass GSPiC wesentlich schwerer und aufwändiger ist als Gdl, was 5 ECTS gab.
- Der Dozent Herr Dr. Lohmann wirkt sehr sympathisch und führt die Lehrveranstaltung äußerst zufriedenstellend.
- Die Ausgedruckte Skripte sind schoen zu haben!
- Die Lehrveranstaltung ist mit 2,5 ECTS viel zu schwach gewichtet. Ich würde es passender finden, wenn man die Übungen als Pflichtschein mit 2,5 ECTS werten würde und zudem die Klausur alleine auch mit 2,5 ECTS, da der Arbeitsaufwand dem für Gdl im ersten Semester gleicht!
- Ich finde, dass die 2,5 ects für diese Veranstaltung zu wenig sind. Mein Zeitaufwand ist deutlich größer. Ich weiß, dafür können Sie auch nichts.
- Insgesamt konnte ich viel mitnehmen aus der LV und den Übungseinheiten.
- Mit meiner praktischen Programmierkenntnisse (anderer Sprachen!) kann ich zwar einiges neues erkennen, das angenommene Ausgangsniveau ist allerdings weitaus geringer, so dass einiges für mich langweilig erscheint.

4\_D) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

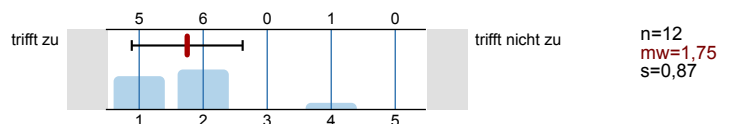
Ja, gerne!  13 n=25  
 Nein, danke!  12

Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

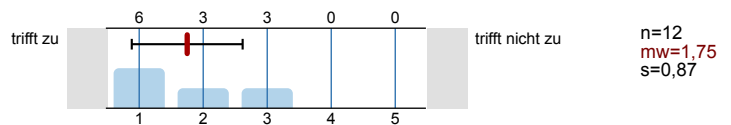
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



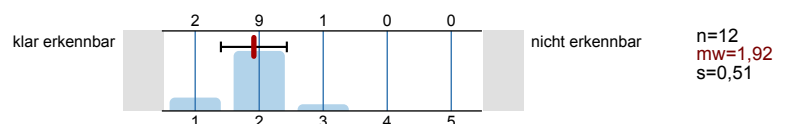
5\_B) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



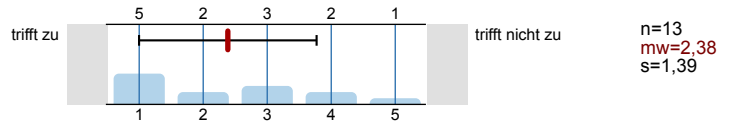
5\_C) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



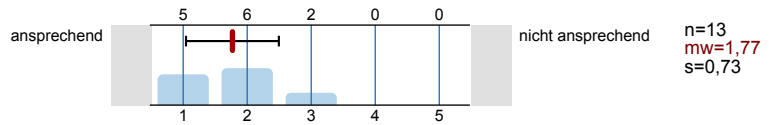
5\_D) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



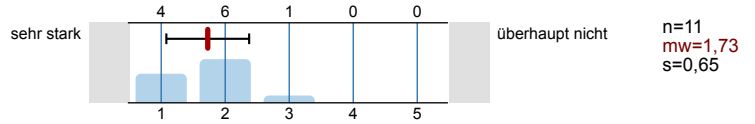
5\_E) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



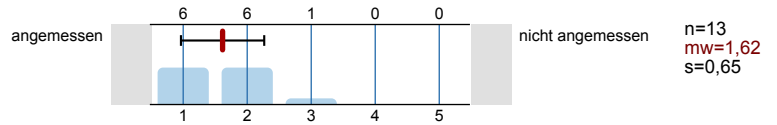
5\_F) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



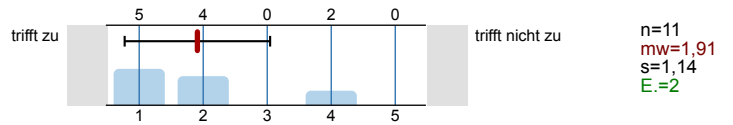
5\_G) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



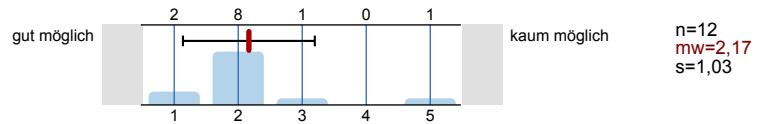
5\_H) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



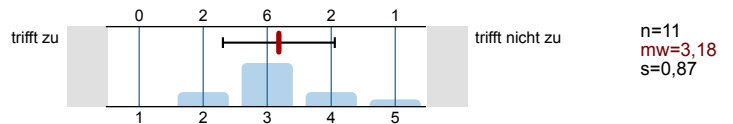
5\_I) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



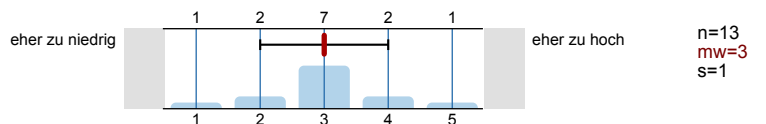
5\_J) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:



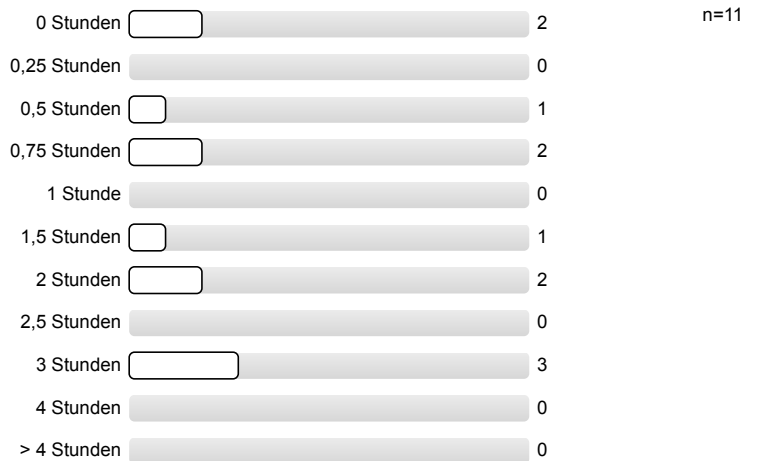
5\_K) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



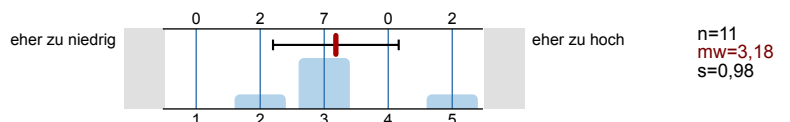
6\_A) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6\_B) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6\_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7\_A) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?  
... (falls er Fragen definiert hat).

Ja, gerne!	<input type="text"/>	16	n=26
Nein, danke!	<input type="text"/>	10	

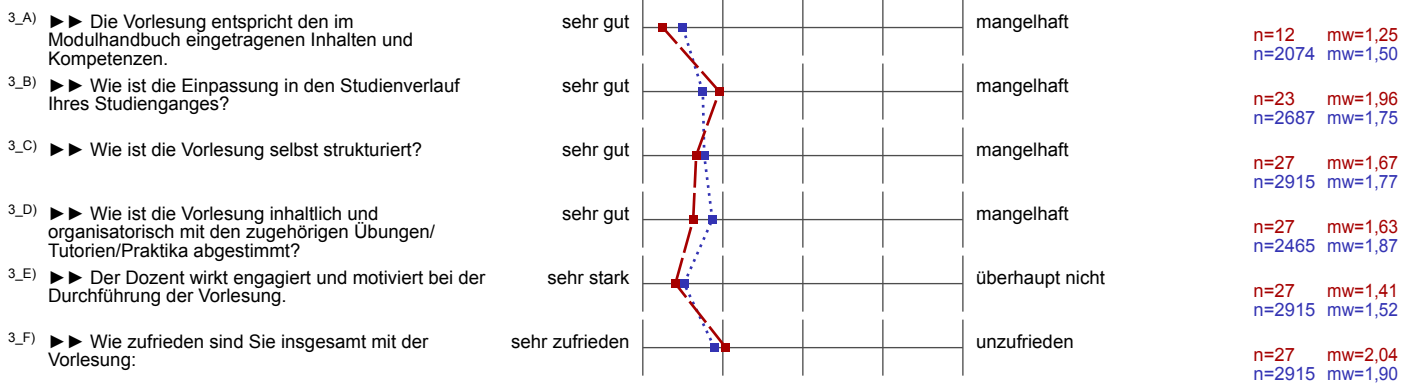
# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Daniel Lohmann  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der systemnahen Programmierung in C (14s-GSPiC)  
 (Name der Umfrage)

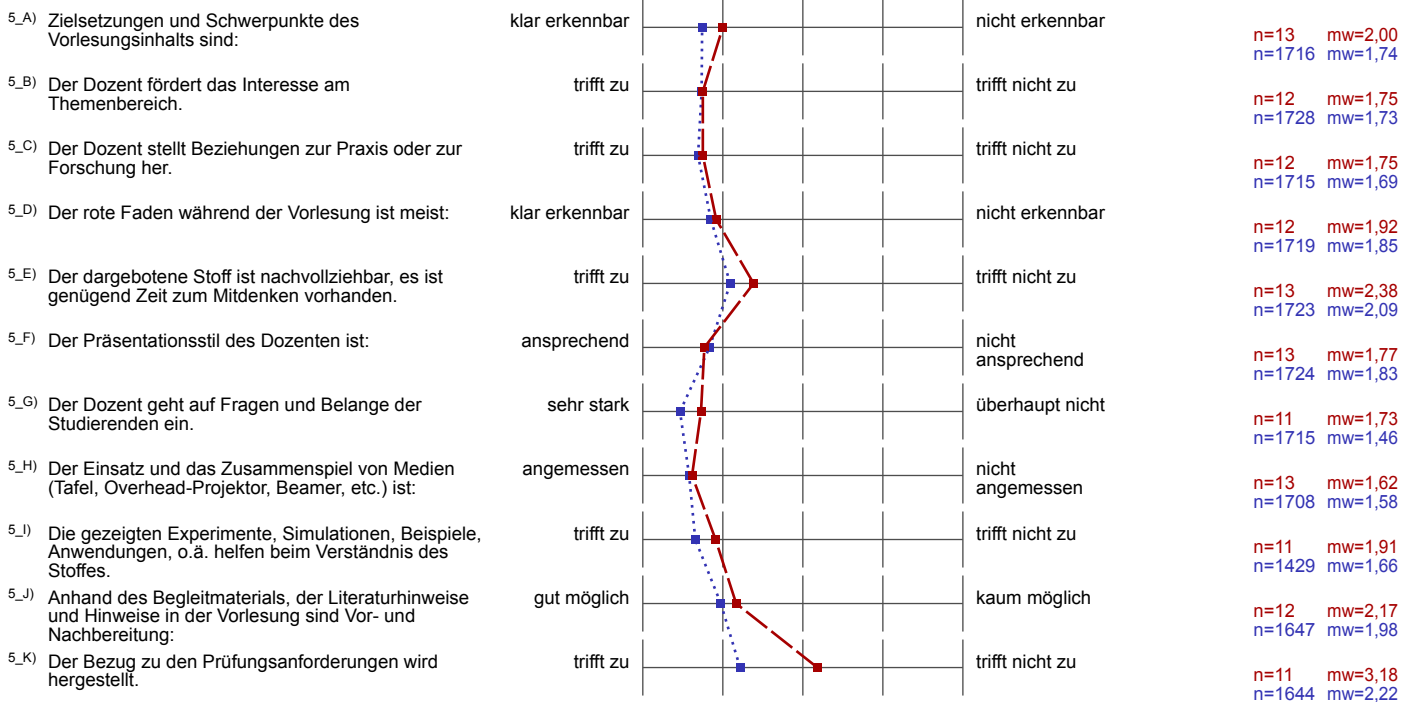
Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS 2014

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

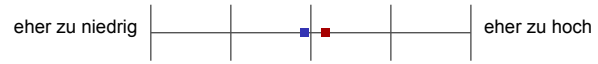


## Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent





6\_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=11 mw=3,18  
n=1620 mw=2,92